

C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

CC Sozialsissenschaften; Soziologie

Deutschland

1949 - 1969

- 25-2** *Abenteuer der Moderne* : die großen Jahre der Soziologie 1949-1969 / Thomas Wagner. - 1. Aufl. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2025. - 329 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-608-98705-8 : EUR 28.00
[#9526]

Der Kultursoziologe und Sachbuchautor Thomas Wagner, der sich zuvor mit recht unterschiedlichen Büchern zu Wort gemeldet hatte,¹ legt mit *Abenteuer der Moderne*² eine spannend zu lesende und anschaulich gestaltete Darstellung vor, die das Feld der Soziologie in der jungen Bundesrepublik Deutschland betrifft. Dabei konzentriert sich der Autor auf die beiden in mancher Hinsicht als Antagonisten zu verstehenden Akteure Theodor W. Adorno³ und Arnold Gehlen.⁴ Diese, das wird schnell deutlich, gingen in

¹ Darunter z. B. *Der Dichter und der Neonazi* : Erich Fried und Michael Kühnen ; eine deutsche Freundschaft / Thomas Wagner. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2021. - 172 S. - ISBN 978-3-608-98357-9 : EUR 20.00. - *Das Netz in unsere Hand!* : vom digitalen Kapitalismus zur Datendemokratie / Thomas Wagner. Mit einem Vorwort von Sahra Wagenknecht. - Köln : PapyRossa Verlag, 2017.- 166 S. - (Neue kleine Bibliothek ; 243). - ISBN 978-3-89438-635-1 : EUR 13.90.

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1345705956/04>

³ *Adorno* : eine philosophische Einführung / Tilo Wesche. - Ditzingen : Reclam, 2018. - 219 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 19506). - ISBN 978-3-15-019506-2 : EUR 8.80 [#5812]. - Rez.: *IFB 18-3* <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9163> - *Adorno* / hrsg. von Carlos Spoerhase. - München : Beck, 2019. - 143 S. : Ill. ; 25 cm. - (Zeitschrift für Ideengeschichte ; 13.2019,1). - ISBN 978-3-406-73543-1 : EUR 14.00 [#6393]. - Rez.: *IFB 19-1* <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9606> - *Adorno-Handbuch* : Leben - Werk - Wirkung / hrsg. von Richard Klein, Johann Kreuzer, Stefan Müller-Doohm. - 2., erw. und aktualisierte Aufl. - Stuttgart : Metzler, 2019. - XV, 711 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02626-2 : EUR 99.99 [#6461]. - Rez.: *IFB 19-2* <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9732> - *Das Café der trunkenen Philosophen* : wie Hannah Arendt, Adorno & Co. das Denken revolutionierten / Wolfgang Martynkewicz. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau-Verlag, 2022. - 459 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-351-03887-8 : EUR 30.00 [#8332]. - Rez.: *IFB 23-1*

<http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11846> - *Briefwechsel 1950-1969* : und weitere Dokumente / Theodor W. Adorno, Ludwig von Friedeburg. Im Auftrag des Instituts für Sozialforschung hrsg. von Dirk Braunstein und Maischa Gelhard. - 1. Aufl., Originalausg. - Berlin : Suhrkamp, 2024. - 193 S. :

manchen Analysen der Gegenwartsgesellschaft durchaus miteinander konform, aber ihre persönliche Geschichte konnte kaum gegensätzlicher sein. Denn während Arnold Gehlen als Parteigänger des Nationalsozialismus während dessen Herrschaft seine wissenschaftliche Karriere verfolgte, war der Hauptvertreter der Kritischen Theorie, die auch als Frankfurter Schule bekannt ist, der politischen Linken verbunden und als Exilant naturgemäß gegenüber Persönlichkeiten wie Gehlen kritisch eingestellt.⁵

Daß Wagner, der auch eines der wenigen guten Büchern über die politische Rechte in Deutschland verfaßt hat,⁶ sich nun in seinem neuen Buch in sachlicher Weise mit einer wichtigen Periode der Wissenschaftsgeschichte Deutschlands beschäftigt, ist zu begrüßen. Zwar sind die meisten Informationen, die das Buch präsentiert, für diejenigen nichts Neues, die in den letzten Jahren Veröffentlichungen von und zu Adorno und Gehlen sowie zu weiteren Akteuren unterschiedlichster Art wie Wolfgang Harich⁷ oder Helmut Schelsky⁸ verfolgt haben. Aber das tut hier nichts zur Sache, denn in einem

20 cm. - ISBN 978-3-518-58813-0 : EUR 34.00 [#9105]. - Rez.: **IFB 24-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12603>

⁴ **Metamorphosen des Mängelwesens** : zu Werk und Wirkung Arnold Gehlens / Patrick Wöhrle. - Frankfurt am Main [u.a.] : Campus-Verlag, 2010. - 459 S. ; 22 cm. - (Theorie und Gesellschaft ; 71). - Zugl.: Erfurt, Univ., Diss., 2008. - ISBN 978-3-593-39196-0 : EUR 39.90 [#1648]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bs-bw.de/bsz316291307rez-1.pdf>

⁵ **Die Frankfurter Schule** : Geschichte, theoretische Entwicklung, politische Bedeutung / Rolf Wiggershaus. - München ; Wien : Hanser, 1986. - 795 S. ; 23 cm. - ISBN 3-446-13132-9. - Zahlreiche Nachauflagen. - Siehe auch **In der Dämmerung** : Studien zur Vor- und Frühgeschichte der Kritischen Theorie / Christian Volter. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2022. - 414 S. : Ill. ; 22 cm. - Zugl.: Lüneburg, Univ., Diss., 2020. - ISBN 978-3-7518-0382-3 : EUR 32.00 [#8398]. - Rez.: **IFB 23-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11921> - **Café Marx** : das Institut für Sozialforschung von den Anfängen bis zur Frankfurter Schule / Philipp Lenhard. - München : Beck, 2024. - 624 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-406-81356-6 : EUR 34.00 [#9137]. - Rez.: **IFB 24-3**

<http://informationsmittelfuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12764>

⁶ **Die Angstmacher** : 1968 und die Neuen Rechten / Thomas Wagner. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau-Verlag, 2017. - 351 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-351-03686-7 : EUR 18.95.

⁷ **Schriften aus dem Nachlass Wolfgang Harichs** / mit weiteren Dokumenten und Materialien hrsg. von Andreas Heyer. - Baden-Baden : Tectum-Verlag. - 22 cm. - Aufnahme nach Bd. 9 [#3641] [#5862]. - Bd. 11. Arnold Gehlen : eine marxistische Anthropologie? - 2019. - 596 S. : Ill. - ISBN 978-3-8288-4126-0 : EUR 59.95. - Rez.: **IFB 20-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10311>

⁸ **Helmut Schelsky** : ein deutscher Soziologe im zeitgeschichtlichen, institutionellen und disziplinären Kontext ; interdisziplinärer Workshop zum 100. Geburtstag / hrsg. von Thomas Gutmann ; Christoph Weischer ; Fabian Wittreck. - Berlin : Duncker & Humblot, 2017. - XVIII, 257 S. ; 24 cm. - (Rechtstheorie : Beiheft ; 22). - ISBN 978-3-428-14902-5 : EUR 59.90 [#5744]. - Rez.: **IFB 18-1** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8856> - **Helmut Schelsky** : wider die Wirklichkeitsverweigerung ; Leben - Werk - Aktualität / Volker

mit großem Schwung erzählten Zusammenhang hat man das alles noch nicht gelesen – und der Vorteil des Buches besteht gewiß darin, daß er für nicht wenige Leser auch eine Initialzündung zur näheren Beschäftigung mit den vorgestellten Denkern bzw. Soziologen bietet mag. Die personen-zentrierte Sichtweise trägt dazu in jedem Fall bei, weil sich so wichtige Schnitt- und Konfliktstellen in den Beziehungen der unterschiedlichen Lager der Soziologie in der frühen Bundesrepublik anschaulich und z. B. auch anekdotenreich vermitteln lassen. Wagners Buch hat neben den marxistisch und nationalsozialistisch geprägten Wissenschaftlern auch weitere Akteure im Blick wie z. B. René König, der übrigens auch den später wichtig werdenden Erwin K. Scheuch als Schüler hatte.⁹

Zu den interessanten Aspekten des Buches gehört einerseits die Nacherzählung der Treffen Adornos und Gehlens (teils mit Ehefrauen), vor allem aber ihre gemeinsamen Rundfunkdiskussionen, außerdem das gemeinsame Interesse an moderner Kunst, das dazu führte, daß Gehlens wichtiges Buch zur **Soziologie der Kunst** auch bei politischen Gegnern wie Adorno auf Gegenliebe stieß.¹⁰ Die Themen, die Adorno und Gehlen miteinander diskutiert haben, betreffen Fragen nach der Soziologie als einer Wissenschaft vom Menschen, also auch das Verhältnis zur Anthropologie, die Rolle der Institutionen und der Freiheit, die mit Entfremdung verbunden ist. Da man heute leicht die damaligen Radiosendungen bei Youtube nachhören kann, mag sich jeder selbst ein Bild von diesen machen; leider ist, soweit ich sehe, die Fernsehsendung von 1967, die von Alexander von Cube moderiert wurde, nur unvollständig und in schlechter Bildqualität dort zu fin-

Kempf. - München : Olzog, 2012. - 224 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-7892-8335-2 : EUR 29.90 [#2644]. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz365831085rez-1.pdf>
- **Helmut Schelsky - der politische Anti-Soziologe** : eine Neurezeption / hrsg. von Alexander Gallus. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2013. - 243 S. : graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-1297-5 : EUR 24.90 [#3356]. - Rez.: **IFB 13-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz382536835rez-1.pdf> - **Zur Aktualität von Helmut Schelsky** : Einleitung in sein Werk / Patrick Wöhrle. - Wiesbaden : Springer VS, 2015 [ersch. 2014]. - 192 S. ; 21 cm. - (Aktuelle und klassische Sozial- und Kulturwissenschaftler/innen). - ISBN 978-3-658-01121-5 : EUR 24.99 [#3878]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz407463119rez-1.pdf>

⁹ Siehe zu Scheuch, der bei Wagner nicht vorkommt und dann in der Zeit nach 1968 eine wichtige Rolle spielen sollte vgl. **Erwin K. Scheuch** : eine Biographie / Ute Scheuch. - Bad Schussenried : Hess. - 22 cm. - Bd. 1. Es mußte nicht Soziologie sein, aber es war besser so / mit einem Nachw. von Peter Atteslander. - 1. Aufl. - 2008. - 448 S. : Ill. - ISBN 978-3-87336-361-8. - Wichtig auch: **Erwin K. Scheuch im roten Jahrzehnt** / Ute Scheuch. - Bergisch Gladbach : Ferger, 2008. - 212 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-931219-35-2 - ISBN 978-3-931219-36-9.

¹⁰ **Zeit-Bilder und weitere kunstsoziologische Schriften** / Arnold Gehlen. Hrsg. von Karl-Siegbert Rehberg, Matthes Blank und Hans Schilling. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2016. - VI, 849 S., [24] Bl. : Ill. ; 21 cm. - (Gehlen, Arnold: Gesamtausgabe ; 9). - ISBN 978-3-465-03687-6 : EUR 98.00 [#4971]. - Rez.: **IFB 17-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8359>

den.¹¹ Aber Wagner zeichnet alle diese Begegnungen instruktiv nach, so daß die jeweiligen Stärken und Schwächen der Argumente greifbar werden. Vor allem aber ist doch die Möglichkeit solcher Auseinandersetzungen in ruhiger Atmosphäre und in gegenseitigem Respekt eine beachtliche Tatsache, die auch im sachlichen Niveau weit entfernt ist von dem meisten, was heute im Rundfunk oder Fernsehen geboten wird.

Wagner schiebt in seine Berichterstattung vom Fernsehgespräch u.a. einen Hinweis auf Habermas ein, bevor es dann um die 68er-Zeit geht, um Gehlens teils recht erratischen Habitus als Universitätslehrer, einschließlich überraschender Momente. Auch Wolfgang Harich wird in Wagners Darstellung immer wieder eingeblendet, der es immer mehr mit Gehlen als mit Adorno hielt. Unterdessen verlor sich der Gesprächskontakt Gehlens mit Adorno, obwohl Letzterer in zur Wiederaufnahme zu bitten unternahm. Doch Gehlen hatte dazu im Schatten der Studentenbewegung keine Lust mehr, weil er wohl fürchtete, daß es dann zu einer Eskalation der Diskussion kommen würde (S. 215).

Während Adorno zuletzt an seiner **Negativen Dialektik** arbeitete und im übrigen auch ein Leidtragender der studentischen Revolte wurde, entwickelte Gehlen auch unter dem Eindruck der Revolte seine Gedanken, die in dem späten Buch über **Moral und Hypermoral** ihren Niederschlag finden sollten, das seither sehr kontrovers – es kam darüber sogar zum Bruch mit Helmut Schelsky und Harich hielt das Buch für ressentimentgeladen und niveaulos (S. 229 - 233) – diskutiert wurde, aber nach Auffassung des Rezensenten nach wie vor von großer Bedeutung ist (vgl. S. 269), wenn es auch sicher nicht schaden kann, wenn man es auch im Lichte der von Schelsky formulierten Kritik betrachtet.

Die letzten beiden Kapitel des sehr zu empfehlenden Buches gehen auf die sogenannte „zweite Gründung“ der Bundesrepublik Deutschland ein und die vielfältigen Gemengelagen, die sich daraus ergaben, daß ehemalige Nationalsozialisten wie Gehlen und Schelsky im universitären Betrieb mit mehr oder weniger linken sowie remigrierten Kollegen zusammentreffen mußten. Hier herrschte dann im wesentlichen das von Hermann Lübke so bezeichnete Prinzip des kommunikativen Beschweigens (S. 243), das dann auch pragmatische Bündnisse mancherlei Art ermöglichte. Die Links-Rechts-Auseinandersetzungen verschiedener Art spiegeln sich zuletzt auch im *Epilog*, der mit der postumen Enttäuschung Harichs über Gehlen endet, weil er nun meinte, Gehlen als Plagiator überführt zu haben. Aber das scheint letztlich eine Marginalie der Rezeptionsgeschichte zu sein, der man nicht das letzte Wort hätte einräumen sollen.

Ein sorgfältiger Anmerkungsapparat bietet alle Nachweise (S. 275 - 322), da eine Bibliographie nicht aufgenommen wurde. Auch ein *Personenregister*

¹¹ Ein NDR-Fernsehinterview mit Gehlen von 1974 (S. 273), das Wagner sichten konnte, ist bisher leider nicht öffentlich zugänglich. In diesem Gespräch hatte Gehlen kategorisch erklärt, daß es nie herrschaftslose Gesellschaften gegeben habe, was sicher auch als Gegenposition zu den damals kursierenden Utopien der Herrschaftsfreiheit in einer Gesellschaft unter dem Primat der Emanzipation gemeint war (S. 206 - 207).

(S. 323 - 330) ist vorhanden. Für eine mögliche Taschenbuchausgabe wäre anzuraten, die Namen Adornos und Gehlens wenigstens in den Untertitel aufzunehmen.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13094>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13094>